

Corona im größten Land der Erde

Russland hat ein Problem mit Corona. Das ist nichts Neues: Während die erste Welle noch relativ wenig Schaden anrichtete, so verlor die Regierung während der zweiten Welle komplett die Kontrolle.

Doch was sind deren Maßnahmen und der Grund für diesen Kontrollverlust?

Als Erstes möchte ich einen Blick auf die momentanen Maßnahmen werfen: Da wären unter anderem eine Pflicht zum Tragen von Masken und Handschuhen im öffentlichen Verkehr oder Gebäuden sowie das Einhalten eines Abstandes von 1,50 m. Während Einrichtungen für Unterhaltung (Kinos, Theater, etc.) höchstens nur noch die Hälfte ihrer Plätze belegen dürfen, werden Massenveranstaltungen komplett verboten. – Wobei diese Maßnahmen inzwischen auch schon wieder gelockert werden.

Empfohlen werden sie aber vor allem weiterhin in Firmen, neben regelmäßigen Temperaturmessungen und dem Desinfizieren von Räumen und Geräten.

Allgemein gilt noch eine Selbstisolation von Personen, die über 65 Jahre oder aber in anderer Weise gefährdet sind. Die generelle Selbstisolation hingegen wurde erst vor kurzem aufgehoben.

Doch was ist eigentlich mit Impfstoff?

Unter anfangs großer Kritik hat Russland als erstes Land einen Impfstoff (Sputnik V) zugelassen und verwendet. Dieses Wagnis hat sich aber rentiert, denn Sputnik V ist inzwischen einer von zwei Impfstoffen, die als sehr zuverlässig gelten und auch international vertrieben werden. Inzwischen gibt es in Russland sogar drei Impfstoffe.

Doch was ist dann schiefgelaufen?

Da kommen viele Faktoren zusammen, wie zum Beispiel dass Russland allgemein kein sehr stabiles Gesundheitssystem hat, was zu Folge hatte, dass alle Krankenhäuser ausgelastet waren. Ganz zu schweigen davon, dass die enorm hohen Infektions- und Sterberaten lange verheimlicht wurden. Man muss jedoch sagen, dass Russland gerade wegen seiner enormen Größe mit vielen extremen Klimazonen und einer mäßig funktionierenden Wirtschaft diese Probleme hatte. Außerdem wurde lange ein Lockdown vermieden – ein Stoppen der Wirtschaft noch weniger.

Jedoch werden viele Maßnahmen auch schon wieder rückgängig gemacht. Das betrifft in erster Linie Maskenpflicht, Gastronomie und Geschäfte, aber eben seit kurzem auch schon Bildungseinrichtungen. Dabei darf man nicht vergessen, dass die zweite Welle erst seit Ende Dezember vorbei ist und die Zahlen nur langsam sinken. Und auch geimpft wird trotz vorhandenem Impfstoff viel zu wenig (ca. 2,7%; in Deutschland sind es ca. 4% und in GB sogar 20%).

Stand: 26. Februar 2021

J. Wiegandt

Quellen:

<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/russischefoederationsicherheit/201536>
<https://russland.ahk.de/corona-krise/liveticker>
<https://www.wko.at/service/aussenwirtschaft/coronavirus-info-russland.html>
<https://www.apotheken-umschau.de/Coronavirus/Impfstoff-Sputnik-V-Fragen-und-Antworten-562469.html>
<https://www.tagesschau.de/ausland/corona-tote-russland-101.html>
<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/russland-coronazahlen-101.html>
<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/russland-corona-147.html>